

BRIEFE AN DIE REDAKTION

„Ganztagsklasse der richtige Weg“

Zur professionellen Ganztagsbetreuung der Grundschul Kinder in der Jahnschule hier eine Antwort auf die Sorge von berufstätigen Eltern der Pestalozzischule:

„Mit Bestürzung haben wir, der Elternbeirat der Jahnschule, den Leserbrief einiger besorgter Eltern von Schülern der Pestalozzi-Schule vor einigen Tagen gelesen. Wir können die Klagen, dass ein Kind der Pestalozzischule angeblich bestraft wird, wenn es zur Jahnschule gehen soll, nicht nachvollziehen.

Sie fordern eine professionelle Betreuung ihrer Kinder für die Hausaufgaben und Freizeit in der Zeit von 8 bis 15.30 Uhr, und genau das gibt es in der Jahnschule seit nun bereits zwei Jahren mit Erfolg. Sulzbach-Rosenberg hat ein maßgeschneidertes Angebot für die Kinder berufstätiger El-

tern. Das Angebot ist für alle, wirklich alle Kinder unserer Stadt gedacht.

Sulzbach-Rosenberg hat als eine der wenigen Schulen in Bayern die Gelegenheit bekommen, eine Ganztagschule anbieten zu dürfen. Die Schüler werden von Lehrkräften bei ihren Hausaufgaben betreut, es wird ihnen geholfen, wenn sie etwas nicht verstehen, und auch für Freizeitangebote ist durch unseren Partner „GFI“ gesorgt.

Wir verstehen natürlich auch das Problem mit dem Wechseln der Schule. Aber dieses Problem wird unseren Kinder im Laufe ihres schulischen Lebens immer wieder begegnen, spätestens mit der Entscheidung für Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. Kindern fällt es in der Regel nicht schwer neue Freundschaften zu schließen, und „alte“ Freundschaften kann man ja auch nach der Schule weiter vertiefen.

Auch der Trugschluss, es würden nur Kinder in eine Ganztagsklasse

kommen, die schwierig sind oder Probleme haben, ist gänzlich falsch. Wir sagen ganz deutlich, dass diese Kinder genauso intelligent, brav und lieb sind wie alle anderen. In unseren beiden Ganztagsklassen sind Kinder aller Art vertreten und sie ergänzen sich hervorragend. Es gibt auch Problemkinder in ganz normalen Regelklassen, nur hört man meist nichts davon.

Viele Eltern, deren Kinder bereits in den vergangenen zwei Jahren von der Pestalozzischule in die Ganztagsklassen der Jahnschule gewechselt sind, geben uns dabei Recht. Ihr durchweg positives Feedback bestärkt uns darin, mit unseren Ganztagsklassen genau auf dem richtigen Weg zu sein.

Damit dieser Weg in Zukunft noch einfacher für unsere Kinder wird, hat uns Bürgermeister Gerd Geismann als Sachaufwandsträger der Ganztagschule seine Unterstützung zugesichert. Ein sicherer und stressfreier Weg von der Pestalozzi- zur Jahnschule und wieder zurück ist genauso notwendig wie ein schülergerechtes und

bezahlbares Mittagessen. Als Sachaufwandsträger für den Ganztagsbetrieb wird unsere Stadt sicher dafür sorgen, dass die Kosten für ein Essen nicht aus dem üblichen Rahmen von 2,50 bis drei Euro fallen

Im Namen des gesamten Elternbeirats der Jahnschule möchten wir allen Eltern, die eine Ganztagsbetreuung ihrer Kinder wollen und noch Fragen oder Bedenken haben, anbieten, auf uns zuzukommen. Gerne beantworten wir offen und konstruktiv jede ihrer Fragen und versuchen alle Unsicherheiten zu beseitigen.

Bitte nehmen Sie unser Angebot an und lassen Sie uns auch in Zukunft für das Wohl unserer Kinder zusammenhelfen.“

Bernhard Sechser, Elternbeiratsvorsitzender der Jahnschule Sulzbach-Rosenberg

Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinnwährend zu kürzen.